



WIRTSCHAFTSBUND
PRAMBACHKIRCHEN

Zugestellt durch Post.at



Das Prambachkirchner WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Bis zum 31. Dezember 2025 läuft noch das **Weihnachtsgewinnspiel des Wirtschaftsverbundes Prambachkirchen**. Da heißt es mitmachen und mit etwas Glück Prambachkirchner Einkaufsgutscheine gewinnen.

Und so funktioniert's:

Bei zwei verschiedenen Prambachkirchner Unternehmen / Dienstleistern / Direktvermarktern einkaufen und Teilnahmekarte abstempeln lassen. (Statt dem Abstempeln kann die Teilnahmekarte auch mit Rechnungskopien im Kuvert abgegeben werden.) Die **ausgefüllte Teilnahmekarte** kann bei der **Raiffeisenbank** oder bei der **Sparkasse** in die Gewinnspielbox **eingeworfen** werden.

Dort sind auch Teilnahmekarten erhältlich. Die Ziehung erfolgt am 7. Jänner 2026. Die Gewinner werden danach verständigt.

Hauptgewinn: € 100,- Einkaufsgutschein
2. Preis: € 70,- Einkaufsgutschein
3. Preis: € 50,- Einkaufsgutschein
für Prambachkirchner Unternehmen

Viel Glück wünscht euer Wirtschaftsverbundobmann
Reinhard Eschlböck
Tel. 07277/2303-0

TEILNAHMEKARTE

Einkauf Nr. 1 vom _____ (Datum)

o ENTWEDER

Firmenstempel:

o ODER Rechnungskopie liegt bei

Einkauf Nr. 2 vom _____ (Datum)

o ENTWEDER

Firmenstempel:

o ODER Rechnungskopie liegt bei

Name: _____

Unterschrift: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Teilnahmebedingungen: Füllen Sie die Teilnahmekarte aus und geben Sie diese bei der Raiffeisenbank Prambachkirchen oder bei der Sparkasse Prambachkirchen ab. Abgabeschluss ist der 2. Jänner 2026. TeilnehmerInnen, die zwischen 1. und 31. Dezember 2025 in zwei verschiedenen Unternehmen der Marktgemeinde Prambachkirchen eingekauft haben, können an der Verlosung teilnehmen. Pro TeilnehmerIn zählt nur eine Teilnahmekarte. Die GewinnerInnen erhalten Prambachkirchner Einkaufsgutscheine. Das Gewinnspiel findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Ihre Daten werden nicht bearbeitet oder gespeichert und nach Verständigung der GewinnerInnen vernichtet. Die GewinnerInnen werden persönlich verständigt und stimmen zu, dass ihre Namen im Rahmen der Nachberichterstattung des Wirtschaftsverbundes PBK veröffentlicht werden dürfen.